

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Klinisches Reasoning von ergotherapeutischen Gruppenaktivitäten anhand des handlungstheoretischen Modells Blaser

Vorstellung der Zertifizierungsarbeit am Weiterbildungsseminar für ErgotherapeutInnen in Basel zur Erlangung des FH Titels in Ergotherapie.

In meiner täglichen ergotherapeutischen Arbeit setze ich Gruppenaktivitäten als Mittel ein, um soziale Handlungskompetenzen zu fördern und Tätigkeiten aus dem Alltag und der Freizeit zu trainieren. Gemeinsam eine Handlung zu planen und durchzuführen, bietet den Patientinnen und Patienten Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten.

Mein ergotherapeutisches Handeln stützt sich ab auf Überlegungen und Fragestellungen, welche in der Vorbereitung, in der Durchführung und in der Evaluation dieser Gruppen präsent sind. Wie leite ich die Gruppe? Wann und wie unterstütze ich die Gruppe? Wann interveniere ich bewusst nicht? Wo sehe ich Möglichkeiten, wo sehe ich Grenzen?

All diese Fragen bewogen mich, mein Erfahrungswissen aus den vergangenen Berufsjahren zu ordnen und mit fundierten ergotherapeutischen Modellen und Konzepten abzugleichen. In meiner Zertifizierungsarbeit begründe und konzipiere ich Schritt für Schritt Gruppenaktivitäten unter Einbezug der sozialen Handlungskompetenzen auf der Grundlage des handlungstheoretischen Modells Blaser.

Referent:
Alex Albisser
Dipl. Ergotherapeut FH

Dienstag, 18. September 2012
12:00 - 13:00 Uhr
Sitzungszimmer H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freundliche Grüsse

Theresa Witschi
Vizedirektorin DPTS
Leiterin Therapien und Soziale Arbeit